

Belegung auf dem Heizungsmarkt war nur von kurzer Dauer

Die Belegung auf dem Heizungsmarkt konnte im Jahr 2006 nicht fortgesetzt werden. Zu diesem Ergebnis kommt die **Frey & Schöler** Managementberatung GmbH in dem kürzlich erschienenen Marktreport Heizungswirtschaft 2006. Der Markt für Heizkessel verzeichnet im Jahr 2005 in den marktrelevanten Segmenten z.T. erhebliche Absatzverluste. Der Kessel- und Thermenmarkt schrumpft um 7,5%, womit die Zuwächse des Vorjahres mehr als verloren gehen.

Somit muss der Aufschwung in 2004, der als die letztmögliche Ausschöpfung von Potenzialen der BlmschV-Novelle gesehen

wurde, tatsächlich als Sonderkonjunktur interpretiert werden, die letztendlich zu einer gesteigerten Investitionszurückhaltung im Folgejahr geführt hat.

Auch das Marktsegment der Brennwertgeräte, in den vergangenen Jahren treibende Kraft im Heizungsmarkt, bleibt von der rückläufigen Entwicklung nicht verschont. Der gesamte Gasbereich ist betroffen. Für Ölbrennwertkessel verfestigt sich die positive Tendenz, wenngleich vorläufig noch auf niedrigem Niveau.

Wachstumstendenzen von erheblicher Größe sind lediglich in den Randsegmenten der Holzkessel und der Wärmepumpen zu

verzeichnen. Der Anteil von Holzpelletheizungen liegt im Feststoffkesselsegment inzwischen bei über 80%.

Die Zukunft wird in der Branche nach den in dieser Form nicht erwarteten Rückschlägen in 2005 eher verhalten betrachtet. Für das Kesselsegment werden in 2006 eher Rückgänge erwartet. Lediglich dem Thermenbereich wird ein leichtes Wachstum zugetraut, ebenso wie den inzwischen ausgewiesenen Wachstumssegmenten Feststoffkessel und Wärmepumpe.

www.shk-code.de
SHK-Code-Nummer: 103864

Einwandige Tanks sind von gestern – Chance für Tankrenovierungen

In Deutschland existieren fast 6,5 Mio. Ölheizungen; über 1 Mio. wurde vor 1982 installiert, d.h. die Tanks in diesen Anlagen sind fast 25-30 Jahre alt (654.000 Anlagen wurden vor 1978 eingebaut). Die Überprüfungen der Tankanlagen in Hessen hat gezeigt, dass die Tanks ein regelrechtes Schattendasein führen – einmal eingebaut, kaum mehr beachtet. Glücklicherweise sind Schäden an Tanks äußerst gering, doch die vorgeschriebenen (bauseitigen) Auffangwannen machen meist einen sehr schlechten Eindruck. Dies hat unter anderem die Untersuchung der Tankanlagen in Hessen gezeigt.

Aufgrund der Entwicklungen der Tankindustrie kann der Fachhandwerker heute



moderne doppelwandige Tanksysteme anbieten, die zudem noch Platz sparen, da sie mit geringeren Wandabständen eingebaut werden können. Meist reicht auch ein kleineres Lagervolumen und die Aufstellung ist dann im Heizraum mit sehr geringen Abständen zur Wand und zum Kessel möglich.

Natürlich sind die modernen Tanksysteme von Dehoust auch für Heizöle mit biogenen Anteilen geeignet. Zusammen mit den Zubehörlieferanten werden auch entsprechende Schlauchleitungen geliefert.

www.shk-code.de
SHK-Code-Nummer: 100001